



Schönebeck, den 05.07.2021

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Zunahme an Aufgaben in der Hausarztpraxis, insbesondere auch durch immer mehr ältere und multimorbide Patienten, wird dazu führen, dass wir in den kommenden Jahren notwendiger Weise immer mehr Aufgaben an gut ausgebildetes Personal delegieren werden. Durch den Mangel an Hausärzten und der Tatsache, dass zunehmend Hausarztsitze nicht mehr voll nachbesetzt werden können, wird dieser Trend noch weiter verstärkt.

Die Fallzahlen steigen und die Zeit, die wir persönlich für den Patienten zur Verfügung haben, sinkt tendenziell. Insofern müssen zukünftig auch Aufgaben delegiert werden, die bisher vom Arzt selbst übernommen wurden. Das wird dann nicht nur der Kontrollhausbesuch sein, sondern ggf. auch die abgestimmte Betreuung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, die gut eingestellt sind. Auch die Wundversorgung oder die Durchführung und Beurteilung technischer Untersuchungen kann gut delegiert werden. Auf der anderen Seite wird es immer schwieriger gutes Personal zu finden oder auszubilden. Viele junge Menschen, mit guten und sehr guten Leistungen in der Schule, wollen einen Bachelor- oder Masterabschluss an einer Hochschule erreichen, um bessere berufliche Chancen zu bekommen.

Wir haben uns daher von Seiten des Hausärzteverbandes Sachsen - Anhalt entschlossen, den seit letztem Jahr neu etablierten Studiengang Physician Assistant an der Hochschule Anhalt in Köthen mit zu unterstützen und die Lehrinhalte so zu modifizieren, dass die zukünftigen Absolventen auch für eine Tätigkeit im hausärztlichen Bereich geeignet sind. Voraussetzung für diesen berufsbegleitenden Studiengang ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem medizinischen Fachberuf. Damit entstehen für unsere MFAs und insbesondere für unsere VERAHs neue berufliche Entwicklungschancen, wobei auch bereits erworbene Kenntnisse aus der VERAH- Qualifikation anerkannt werden können. Vielleicht ist diese Perspektive auch interessant für Schulabgänger, die zunächst die Ausbildung als MFA abschließen, aber die klare Perspektive einer Weiterentwicklung in Richtung Bachelor haben.

Zur weiteren Information senden wir Ihnen ein Informationsblatt der Hochschule Anhalt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Hochschule unter [www.hs-anhalt.de/pa](http://www.hs-anhalt.de/pa) oder ggf. auch an unser Büro.

**Bitte beachten Sie, dass die Beantragung von Fördermitteln, zur Finanzierung des Studiums, vor der Zulassung zum Studium bei der Investitionsbank Sachsen - Anhalt erfolgen muss. Die Beratung zur Beantragung dieser Fördermittel erfolgt unter der kostenfreien Hotline: 0800 56 007 57.**

Viele Grüße

**Burkhard John**

Mitglied des Vorstandes des Hausärzteverbandes Sachsen- Anhalt e. V.